

swissfestivals

Protokoll der 2. Ordentlichen Mitgliederversammlung

Datum: Donnerstag, 20. März 2014
Uhrzeit: 16.00 Uhr
Ort: Im Literaturhaus Zürich, 3. OG (Debattierzimmer), Limmatquai 62, 8001 Zürich

Vorsitz Jurriaan Cooman (Präsident)
Protokoll Francesca Dunkel

Anwesend
Vorstand Jurriaan Cooman (JC), Silvan Rüssli (SR), Felix Werner (FW), Johannes Rühl (JR), Johanna Schweizer (JS), Javier Hagen (JH), Ulrich Suter (US), Ute Haferburg,
Teilnehmende 6 stimmberechtigte Mitgliederfestivals
Fernanda Pedrina (Airolo in Transizione), Anna Kulp (Internationales Literaturfestival Leukerbad), Helmut Bachmann (Lucerne Festival), Giulia Meier (sonOhr Hörfestival), Carine Zuber (Cully Jazz Festival), Valerian Maly (BONE – Festival für Aktionskunst in Bern)

Entschuldigt
Vorstand Claire Brawand
Abmeldungen Meinrad Pfister (Literaturtage Eglisau, noch kein Mitglied), Kathrin Renggli und Sarah Capelletti (Europäisches Jugendchorfestival Basel), Kathrin Eckert (BuchBasel), Thomas Keller (Theaterfestival Basel), Leslie Schnyder (Luzern bucht), Gunda Zeeb (wildwuchs), Sebastian Kölliker und Joëlle Perret (Jugendkulturfestival Basel), Stephan Probst und Tabea Steiner (LITERAARE – Thuner Literaturfestival), Helene Hebing und Barbara Stocker (Buskers Bern), Barbara Stocker (Biennale Bern), Heinz Troxler und Ursula Stadelmann-Künzli (Stimmen Festival Ettiswil), Matteo Inaudi (Festival Amadeus), Christa Hirschi, Rainer von Arx und Claude Schoch (Oltner Kabarett Tage), Franco Supino und Reina Gehrig (Solothurner Literaturtage), Markus Muffler (Stimmen Festival), Kaspar Zehnder und Jacqueline Keller (Murten Classics)
Abwesend 11 stimmberechtigte Mitglieder

Traktanden

1. **Begrüssung**
2. **Wahl der Stimmzähler**
3. **Jahresbericht 2013**
4. **Genehmigung Jahresrechnung 2013**
5. **Genehmigung Budget 2014**
6. **Wahlen**
7. **Ausblick 2014**
8. **Varia**

1. Begrüssung:

JC begrüsst alle Mitglieder und fordert alle auf, sie vorzustellen (Name, Festival). Alle stellen sich vor.

2. **Als Stimmzähler** wird JC ernannt. Es sind 14 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

3. Jahresbericht 2013

Der Vorsitzende fasst die einzelnen Kapitel des vorliegenden Jahresberichts 2013 zusammen.

4. Genehmigung der Jahresrechnung 2013

Der Vorsitzende bittet die Mitgliederversammlung, die schriftlich vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Diese wird einstimmig genehmigt.

5. Genehmigung Budget 2014

Der Vorsitzende bittet die Mitgliederversammlung, die schriftlich vorliegende Budgetierung für 2014 zu genehmigen. Die Mitgliederversammlung bittet darum, zunächst die Projekte vorzustellen, die geplant sind.

Projekte:

1. Auswertung der Online Umfrage:

Hier entstehen eher keine weiteren Kosten, weil die Auswertung intern passiert (Silvan Rüsi und Francesca Dunkel).

2. Festivalkalender: Der Entwurf ist vorhanden. Für die Umsetzung fehlen allerdings die finanziellen Mittel.

3. EFFE Label/ Award:

EFFE ist Projekt der EFA, an dem sich swissfestivals als „national hub“ beteiligt. Es geht dabei um die Vergabe des Labels EFFE und eines Awards für europäische Festivals. Hierfür können sich alle Festivals bewerben. swissfestivals schickt die Ausschreibung an die Schweizer Festivals und stellt eine Jury für die Nominierung. Die nominierten Festivals werden an eine internationale Jury weitergeleitet und das Label wird vergeben. Alle Festivals, die das Label EFFE erhalten stehen dann zur Wahl für den EFFE Award.

swissfestivals

Da es sich um ein Pilotprojekt der EU handelt, muss swissfestivals die Finanzierung der ersten beiden Jahre selbst stemmen (12'000 CHF).

Hierfür wird eine Arbeitsgruppe benötigt, die sich spätestens im April zusammensetzt und das weitere Vorgehen bespricht. Die AG steht allen Mitgliedern offen.

4. CAMM:

Tagung zusammen mit EFA, die Ende November in Luzern stattfinden soll.

Die Mitgliederversammlung kommt zum Fazit, dass die Mitgliederbeiträge nicht einmal die Fixkosten decken. Erst wenn Projekte zustande kommen und hierfür Geld generiert wird, können die Fixkosten gezahlt werden. Es müssen unbedingt mehr Mitglieder akquiriert werden. Dazu sind alle Mitglieder aufgefordert!

Mit dem Vorbehalt, dass Projekte nur durch die beim Ertrag genannten "Beiträge" gegenfinanziert sind, wird das Budget 2014 einstimmig angenommen.

Der Vorsitzende bittet die Mitgliederversammlung ausserdem den unterzeichneten Revisionsbericht vom 17. Februar 2014 der Revisionsstelle Buschor Treuhand zu genehmigen.

Der Revisionsbericht wird einstimmig genehmigt.

6. Wahlen

Zur Wahl steht Karl Buschor für die weitere Zusammenarbeit als Revisor.

Karl Buschor wird einstimmig als Revisor bestätigt.

7. Ausblick

Anmerkung der Protokollantin: Der Ausblick 2014 wurde unter dem Punkt „Genehmigung Budget 2014“ bereits behandelt.

8. Varia

Fernanda Pedrina stellt fest, dass die Finanzierung kleiner Festivals immer schwieriger wird und fragt die Anwesenden, ob sie ähnliche Erfahrungen machen. Es entsteht eine Diskussion zu den verschiedenen Schwierigkeiten, mit denen Festivals zu kämpfen haben.

Aus der Diskussion heraus ergibt sich eine Idee für swissfestivals:

Anlegen eines Personalpools: Das Personal kann angeben, wann es wo und wofür zur Verfügung steht. Festivals können auf diese Datenbank zugreifen und schnell zu gutem Personal kommen.

Die Mitgliederversammlung ist inzwischen übergegangen zu einer Diskussionsrunde mit Apéro.

Weiterer Diskussionspunkt: Der kulturelle Graben zwischen Stadt und Land. Könnte dies ein Thema für die nächste Konferenz werden?

Fernanda Pedrina möchte die Mitglieder von swissfestivals zum Stammtisch nach Airolo (21. – 24. August 14) einladen. Eventuell könnte dort auch die 3. Vorstandssitzung stattfinden.

Der Präsident und Vorsitzende Jurriaan Cooman schliesst die zweite ordentliche Mitgliederversammlung von swissfestivals um 19.10 Uhr und bedankt sich bei allen Anwesenden.